

TeH - Tagesthemen eines Helden

Ausgabe: November 2015

Grusswort

Der graue November



Im November werden die Tagen grauer, kälter und manchmal nass. Da ich mich wieder gut und warm anziehen muss, wenn ich nach draussen gehen muss. Der ganze Tag hängt den Nebel an der Decke. Man mag nicht arbeiten. Am Morgen hat man mühe und lang, um sich aus dem warmen Bett heraus zu wagen. Wo ist die Sonne, die mir Wärme gibt? Macht es Sinn, um noch am Morgen auf zu stehen? Solche Fragen beschäftigen mich, wenn den Herbst langsam über das Land zieht.

Am Abend wird es früh dunkel. Da merke ich, dass ich in der letzte Zeit nicht gern am Abend fortgehe, weil es dunkel ist. Aus diesem Grund ist es immer gut, um zu wissen, dass Jesus bei meiner Seite steht. Er ist ständig bei mir.

Thema: Dunkel und Hell

Licht in der finstere Zeit

Wenn es draussen hell ist, kann man besser erkennen, wodurch den Weg hinführt. Hell ist warm und dunkel ist kalt. Leben im finster ist ermüden und sinnlos. Durch eine sichtbare oder unsichtbare Behinderung entsteht die Möglichkeit zu einem dunklen Leben. Jetzt ist die Frage, gibt es in diesem schwarzen und sinnlosen Zeiten noch helles Licht?

Persönlich glaube ich, dass Gott durch Jesus Christus am Weihnachten Licht in dieser dunkle Welt brachte. Mit diesem Satz wünsche ich euch viele helle und warme Momente, eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Informationen und Ausblick

Blog auf meiner Homepage

Am Freitag 13. November gab es in der Stadt Paris ein tragische Ereignis. Die Rede ist von den Anschlägen auf einem Fussballspiel und in einem Konzert. Aus diesen Anschlägen fragte ich mich in dem Blögeintrag vom 16. November, warum musste so schreckliches und trauriges passieren

Nächstes TeH:

20. Dezember 2015